



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2024

Wiesbaden, den 23. August 2024

Nr. 42

Zweite Verordnung zur Änderung der Justizzahlungsverkehrsverordnung^{*)}

Vom 5. August 2024

Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Zahlungsverkehr mit Gerichten und Justizbehörden vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3416), geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 2a der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2023 (GVBl. S. 806), verordnet der Minister der Justiz und für den Rechtsstaat:

Artikel 1

Die Justizzahlungsverkehrsverordnung vom 24. September 2018 (GVBl. S. 647), geändert durch Verordnung vom 17. Juni 2022 (GVBl. S. 376), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 2 Nr. 1 wird aufgehoben.
 - b) Satz 3 wird aufgehoben.
2. § 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 5 wird das Komma durch das Wort „oder“ ersetzt.
 - b) In Nr. 6 wird nach dem Wort „Kostenmarkennummer“ das Wort „oder“ durch einen Punkt ersetzt.
 - c) Nr. 7 wird aufgehoben.
3. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 4 wird das Komma durch einen Punkt ersetzt.
 - b) Nr. 5 wird aufgehoben.
4. In § 4 Satz 2 wird die Angabe „2025“ durch „2032“ ersetzt.

^{*)} Ändert FFN 20-37

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den 5. August 2024

Der Hessische Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Heinz

Hessische Staatskanzlei